

Blackout-Vorsorge: Kommunikation



WAS MUSS ICH WISSEN?

... Sobald ein Stromausfall eintritt, geben Telefon- und Mobilfunknetz den Geist auf. Zusätzlich können wir nicht mehr ins Internet gehen oder den Fernseher nutzen.

➔ Unsere alltäglichen Kommunikationswege fallen aus. Wir können weder Familie noch Freunde aus der Distanz erreichen und es ist schwer an offizielle Informationen zu gelangen.

Die Notrufnummer sollte möglichst nur in echten Notsituationen gewählt werden, um die Leitung nicht zu überlasten und das Personal nicht zu überfluten.

TIPPS UND TRICKS! - Wie komme ich dennoch an Informationen?

... Obwohl das **WLAN weg** ist, da der Router keine Stromzufuhr mehr hat, kann das Handy über die **mobilen Daten** für eine kurze Zeit nach Eintreten des Stromausfalls noch ins **Internet und Nachrichten** empfangen und versenden.

**Nutze die Zeit gut, solange das Handy noch eine Verbindung hat:
Beschränke dich nur auf das Nötigste, schreibe nur den wirklich wichtigen Kontakten und nutze die Notfall-App Nina um keine Warnung zu verpassen.**

... **Schaffe dir ein batteriebetriebenes Radio an:** Vertrauenswürdige **Informationen** werden im Falle eines Blackouts über den **öffentlichen Rundfunk** vermittelt.

➔ Alternativ funktionieren auch **dynamobetriebene Radios** und **Autoradios**.

... Achte auf **Lautsprecherdurchsagen** der Behörden vor Ort!

... **Walkie Talkies:** Kommuniziere mit Familie und Freunden regelmäßig über Walkie Talkies.

Scannen Sie folgenden QR-Code um weitere Informationen auf unser Homepage zu finden:

